

RECHTSSCHUTZANTRAG

dbb - Dienstleistungszentrum Ost

DPoIG Bundespolizeigewerkschaft

Seelower Straße 7
10439 Berlin

Axel- Springer- Str. 54 A
10117 Berlin

TEL : (030) 20 37 90
FAX : (030) 20 37 91 11

I. Angaben zum Antragsteller:

NAME, Vorname : _____

Geb.-Datum : _____

Wohnanschrift : _____

Telefon privat : _____ Telefon mobil : _____

E-MAIL : _____ Telefon dienstlich: _____

Bundes- oder Landesbediensteter bei (bitte Dienststelle angeben):

Arbeitnehmer / Beamter / Rentner / Ruhestandsbeamter *)

Vollzeit / Teilzeit (bitte ggf. Stundenzahl angeben: _____) *)

Mitglied seit: _____ Mitglieds-Nummer: _____

II. Ich beantrage Rechtsschutz in folgender Sache (Beschreibung des Sachverhaltes - ggf. gesondertes Blatt verwenden / Unterlagen bitte als Kopie beifügen):

III. Sonstiges:

Mit der Weitergabe des Schriftverkehrs, welcher im Rahmen der Rechtsschutzgewährung anfällt, an meine Mitgliedsgewerkschaft bzw. an den zuständigen Landesbund bin ich entsprechend § 8 Abs. 4 und 5 der Rahmenrechtsschutzordnung für den *dbb beamtenbund und tarifunion* und seiner Mitgliedsgewerkschaften einverstanden.

Weiterhin erkläre ich mich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten im Rahmen der Bearbeitung des Rechtsschutzfalles einverstanden.

(Ort, Datum und Unterschrift des **DPoIG BPOLG-Mitgliedes**)

IV. Rechtsschutzgewährung:

Rechtsschutz gewährt durch die **DPoIG Bundespolizeigewerkschaft** als Mitgliedsgewerkschaft des *dbb beamtenbund und tarifunion* gem. § 3 der Satzung des *dbb beamtenbund und tarifunion* und weitergeleitet an das Dienstleistungszentrum Ost.

Bestätigt durch Mitgliedsgewerkschaft:

(Datum, Stempel und Unterschrift)

V. Hinweise zur Rechtsschutzgewährung:

Der Rechtsschutz kann entzogen werden, wenn er auf unzutreffende Angaben beruht oder wenn das Einzelmitglied gegen die Vorschriften der Rechtsschutzordnung verstößt.

Entsteht für das Einzelmitglied ein Anspruch auf Kostenerstattung gegen den Prozessgegner, so ist das Einzelmitglied verpflichtet, diese Kosten einzuziehen und abzuführen oder den Anspruch auf Kostenerstattung in Höhe der entstandenen Rechtsschutzkosten an die Rechtsschutz gewährende Stelle abzutreten.

Bei Kündigung der Mitgliedschaft erlischt der Rechtsschutz zum Austrittstermin.

Falls Sie weitere Fragen oder Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an die

DPoIG Bundespolizeigewerkschaft - BV Berlin-Brandenburg

Sven Dorias
BOLD Berlin
Schnellerstr. 139 A/140
12439 Berlin
Tel.: 030 / 9 11 44 - 48 56
Mobil: 01 51 / 10 82 27 72
E-Mail: dpolg-bpolg-bb@dorias.de

oder an die

DPoIG Bundespolizeigewerkschaft - Bundesgeschäftsstelle

Seelower Str. 7
10439 Berlin
Tel.: 030 / 44 67 87 21
Fax: 030 / 44 71 43 20
E-Mail: post.berlin@dpolg-bpolg.de